



Die Woche IM FOKUS

32/25



AMF CAPITAL AG
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		YTD	w/w
Deutschland	2,65%	0,28	-0,06	
Portugal	3,06%	0,22	-0,07	
Italien	3,45%	-0,07	-0,07	
Griechenland	3,30%	0,08	-0,07	
Spanien	3,23%	0,17	-0,06	

Indizes (Bonds)

	YTD	w/w
REX-P	459,1	1,40
EB REXX (Staatsanl.)	188,0	0,86
IBOXX € Corp Non-Fin	244,7	2,22
IBOXX € Corp (alle)	240,4	2,51
BB EFFAS Gov (alle)	226,9	0,62

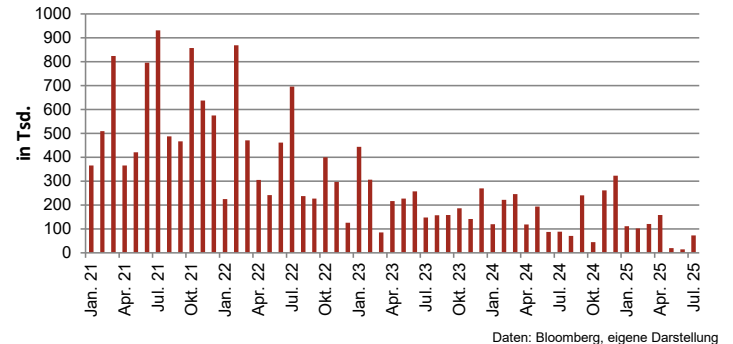
Stand der Daten: 06.08.2025

Futures

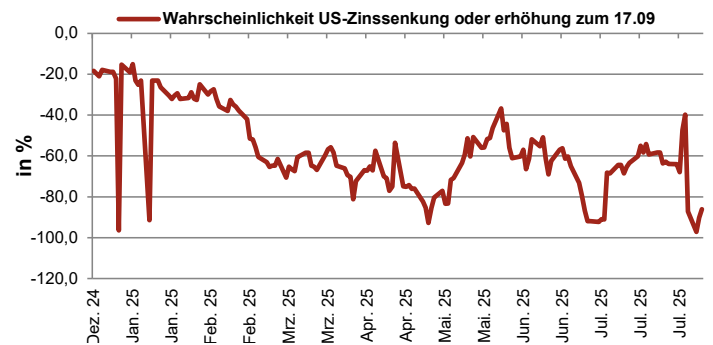
BUND Futures	130,180
Bobl Futures	117,590
Schatz-Futures	107,140
US T-Note Futures	112,234
UK Long Gilt-Futures	92,650

Wenn **US-Arbeitsmarktdaten** veröffentlicht werden, bewegen sie die Märkte oft stark. Letzten Freitag war das nicht anders. Obwohl Analysten mit 105.000 neuen Stellen außerhalb der Landwirtschaft rechneten, wurden nur 73.000 neue Stellen gemeldet. Noch beunruhigender war, dass die Zahlen der beiden Vormonate um insgesamt 258.000 Stellen nach unten korrigiert wurden. Dies zeichnet ein völlig neues Bild des US-Arbeitsmarktes, der sich seitdem von Donald Trump initiierten Zollkrieg anscheinend viel stärker abgekühlt hat als bisher angenommen. Für den US-Präsidenten war vor allem der Umstand tragend, dass Erika McEntarfer, Chefin des Amtes für Arbeitsmarktstatistik von der vorherigen Biden-Regierung eingesetzt wurde. Trump sieht in der sehr starken Revision der Daten ein politisch motiviertes Handeln und sprach von manipulierten Daten, um ihn schlecht aussehen zu lassen. In der Folge entließ er die Chefin des Amtes für Arbeitsmarktstatistik, was für viele die Unabhängigkeit der staatlichen Staatsämter untergräbt. Ein Gutes dürfte das ganze hin und her jedoch für Trump haben, der Markt rechnet mittlerweile mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 90% damit, dass die Fed bei ihrer nächsten Sitzung im September die Zinsen um 25 BP senkt.

USA: Neu geschaffene Stellen



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Aktienmarkt

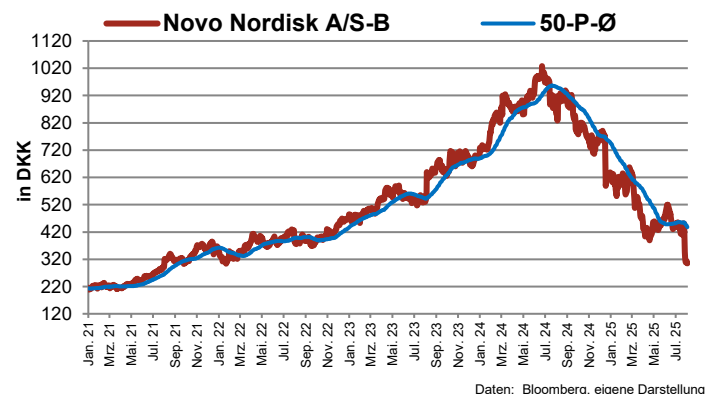
Deutschland	YTD	w/w
DAX	23.924,4	20,2%
MDAX	30.963,8	21,0%
TECDAX	3.777,1	10,1%
V-DAX	19,0	21,5%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.263,3	7,5%
STOXX-600 (EU)	541,1	6,6%
S&P-500 (USA)	6.345,1	7,9%
NASDAQ (USA)	21.169,4	9,6%

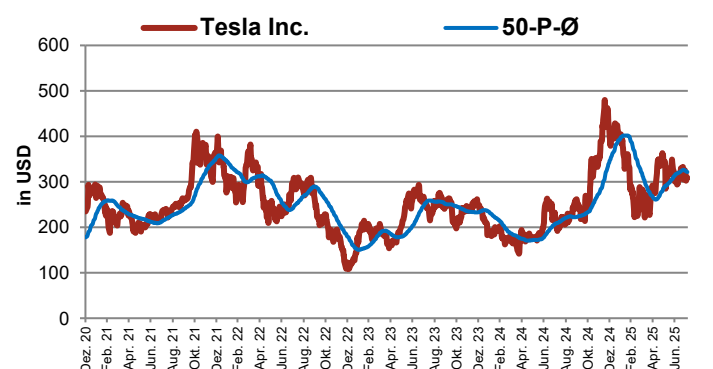
Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	9.164,3	12,1%
SMI-20 (CH)	11.755,3	1,3%
Nikkei-225 (JP)	40.794,9	2,3%
KOSPI (KOR)	3.198,1	33,3%

Der dänische Pharmakonzern **Novo Nordisk** hat es weiter schwer. Nach dem Wegovy Hype im letzten Jahr, kam der Tiefe Fall, ausgelöst durch billige Nachahmer Produkte der Abnehmspritze, schlechte Ergebnisse in klinischen Phasen des gehypten Nachfolgeproduktes und zu guter Letzt auch noch etwas ungelenke Nachfolgeregelung beim CEO. Der neue CEO redet erst mal die Erwartungen runter. Der Hype für Abnehm-Medikamente könnte für Novo erst mal vorbei sein. Fakt ist aber, Novos ist weiterhin einer der führenden Firmen für Diabetesprodukte und hat so manches hoch interessante Produkt in der Pipeline. Auch Trumps Androhung von neuen Zöllen auf Pharmaprodukte, würde Novo weniger hart treffen als z. B. Generika Hersteller. Für Anleger mit Geduld, könnte Novo aktuell ein guter Einstieg in die aufgrund der Demographie so wichtige Pharma- Branche sein.

Teslas Verkaufszahlen in Europa brechen weiter ein. In den USA werden bald die USD 7.500 Fördersätze für E-Autos gestrichen und der Aufsichtsrat genehmigt Elon Musk neue Tesla Aktien für rund USD 29 Mrd. mit fast 90% Abschlag zum aktuellen Kurs. Was sind die Auswirkungen auf den Aktienpreis? Keine. Das Ganze hat schon fast religiöse Züge.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	66,9	-9,1%
Mais (in Bushel)	401,3	-14,4%
Weizen (in Bushel)	508,5	-10,7%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	3.369,3	28,4%
Platin (oz.)	1.339,9	45,4%
Kupfer (t)	9.676,0	10,4%

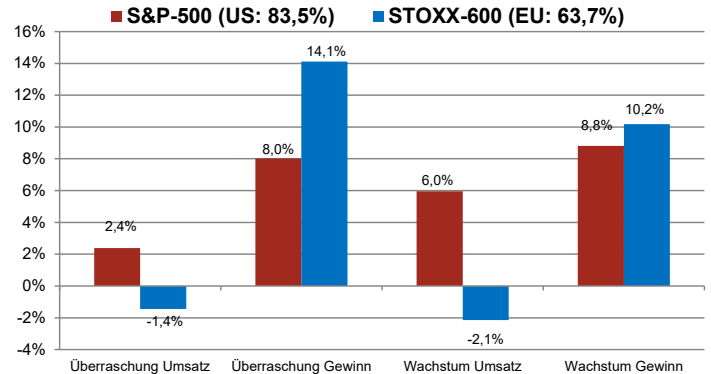
Stand der Daten: 07.08.2025

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,166	12,6%
1 Euro = GBP	0,873	5,5%
1 Euro = CHF	0,940	0,0%

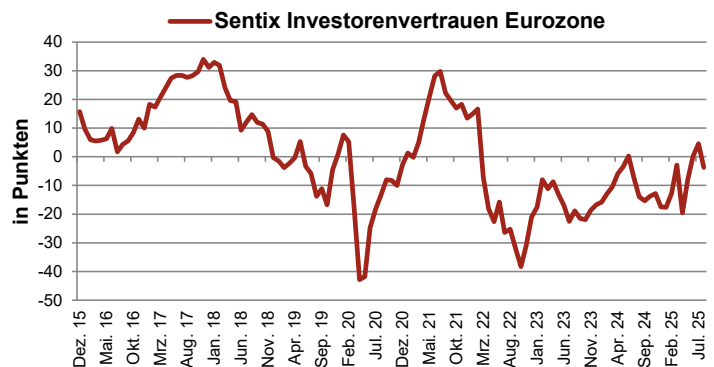
Die **Q2-Berichtsaison** neigt sich langsam dem Ende entgegen. In den USA haben fast 84% der Unternehmen aus dem S&P 500 Index berichtet – ihre Umsätze legen im Schnitt um 6%, die Gewinne um 9% zu. Die Erwartungen wurden somit um 2,4% bzw. 8% übertroffen. Positive Überraschungen gibt es vor allem bei Werten bei Energie und Gebrauchsgütern. Schwach präsentierten sich lediglich Unternehmen aus dem Rohstoff Bereich.

In Europa zeigt sich hingegen ein gemischtes Bild. Hier haben mittlerweile 64% der Unternehmen aus dem Stoxx-600-Index ihre Zahlen veröffentlicht. Dabei konnten die Gewinne im Durchschnitt um 10,2% zulegen, während die Umsätze um 2,1% zurückgingen. Während die Gewinne mit 14,1% deutlich über den Erwartungen am Markt lagen, verfehlten die Umsätze die Erwartungen um 1,4%. Wie auch in den USA konnte in Europa vor allem der Energie-Sektor positiv überraschen, hier lagen die Umsätze 5,4% über den Erwartungen und die Gewinne sogar 7,1%. Trotz dieser positiven Überraschungen lieferten die Energieunternehmen insgesamt aber die schwächsten Zahlen ab.

Wie aus den neusten Daten des **Sentix-Index** hervorgeht, hat sich die Stimmung der Unternehmen in der Eurozone deutlich abgekühlt. Nach dem Zollabkommen mit den USA sank der Index auf -3,7 Punkte (Vm: 4,5 Punkte; [e]: 6,9 Punkte). In Deutschland war der Rückgang noch stärker; hier fiel der Index auf -12,8 Punkte (Vm: -0,8 Punkte).



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (07.08.2025)

CHN: Handelsbilanz
GB: Leitzins
AUS: Handelsbilanz

ES: IRL: VPI
DE: Industrieproduktion
DE; FR: Handelsbilanz
IRL: AI-Quote

US: Arbeitsmarkt-Daten
US: Lagerbest. Großhandel
US: Konsumentenkredite

Fr. (08.08.2025)

JP: Leistungsbilanz
CAN: AI-Quote

GR: VPI
GR: Industrieproduktion
ES: AI-Quote

US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]

Mo. (11.08.2025)

ES: Handelsbilanz
IT: VPI (final)
IT: Handelsbilanz

Di. (12.08.2025)

JP: Geldmenge M2/M3
GB: AI-Quote
AUS: RBA Cash-Zielsatz

DE: ZEW-Index
POR: VPI
DE: Leistungsbilanz

US: VPI
US: Federal Budget Balance

Mi. (13.08.2025)

JP: PPI
JP: Maschinenwerkzeugaufträge
RUS: BIP Q2

DE; ES: VPI (final)
IRL: Kfz-Neuzulassungen

US: MBA Hypothekenanträge

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.